

Psychosoziale Grundlagen (PSG) – Curriculum

Lehrstoff 5. Klasse (2 WSt.):

Selbstkompetenz:

Gegenseitiges Kennenlernen

Selbst- und Fremdwahrnehmung

Erstellen eines Stärken-Schwächen-Profiles

Selbsterfahrung und -reflexion, Outdooring

Kennen lernen der eigenen Grenzen

Stärkung der verschiedenen Selbstkompetenzen

Zeitmanagement

Rhetorik und Präsentationstechniken (inkl. elektronischer Medien)

Grundlagen der Interaktion und Kommunikation:

Begriffsbestimmungen (Kommunikation, Interaktion)

Arten/Formen der Kommunikation (Verbale bzw. nonverbale Kommunikation)

Körpersprache (in verschiedenen Kulturen)

Restringierter und elaborierter Code

Kommunikationsmodelle

Die 4 Seiten einer Nachricht

Axiome der Kommunikation Das JOHARI-Fenster

Themenzentrierte Interaktion

Interaktionsregeln

Interaktionsstörungen

Ursachen für fehlerhafte Kommunikation

Förderliche Einstellungen für gelingende Kommunikation

Transaktionsanalyse

Sozialkompetenz:

Andere be-/achten und anerkennen

Aktives Zuhören, Feedback geben und empfangen

Soziales Lernen, Teambuilding,

Förderung sozialer Integrationsprozesse
Selbstkonzepte und Rollenzuschreibungen
Übungen zu teamorientiertem Arbeiten
Gruppen als soziale Systeme
Psychologie der Gruppe
Gruppenphasen, Typen in Gruppen
Konfliktmanagement
Beziehungsklärung, Modelle des Beziehungslernens in Gruppen
Interaktionsanalysen in Gruppen, Soziometrie
Gruppenstrukturen und -dynamiken
Fähigkeit zu differenzierter Wahrnehmung und Regulierung von Gruppen- und Interaktionsprozessen
Reflexion und Beurteilung der Zusammenarbeit

Soziologie und Psychologie des Jugendalters:

Entwicklungspsychologische Grundlagen
Allgemeine Determinanten der Entwicklung
Reifen, Lernen und Selbstgestaltung als Entwicklungsprinzipien
Die Entwicklung des Menschen in der Lebensspanne
Entwicklungspsychologie des Jugendalters
Formung des Jugendlichen in der Gesellschaft durch Familie, Peergroups, Konsumwelt, Medien...
Jugend gestern, heute, morgen
Jugendliche Ausdrucksformen,
Jugendkultur,
Freizeitforschung
Jugend 2.0
Abweichendes Verhalten Jugendlicher
Gefährdung durch Suchtverhalten Psychokulte und Sekten

6. Klasse (1 WSt. + 1 WStd. Praktikum):
--

Soziologie und Psychologie des Jugendalters:
Entwicklungspsychologische Grundlagen
Allgemeine Determinanten der Entwicklung

Reifen, Lernen und Selbstgestaltung als Entwicklungsprinzipien

Die Entwicklung des Menschen in der Lebensspanne

Entwicklungspsychologie des Jugendalters

Formung des Jugendlichen in der Gesellschaft durch Familie, Peergroups, Konsumwelt, Medien...

Jugend gestern, heute, morgen

Jugendliche Ausdrucksformen, Jugendkultur, Freizeitforschung

Jugend 2.0

Abweichendes Verhalten Jugendlicher

Gefährdung durch Suchtverhalten

Psychokulte und Sekten

Behinderung im Lebensvollzug:

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik

Behinderung, Integration, Inklusion

Arten von Behinderungen

Früherkennung und Frühförderung von Behinderung

Entwicklungsbegleitende Maßnahmen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Kenntnisse von und Wissen um Störungsbilder und Konsequenzen für Bedürfnisse für die Teilhabe (z.B. Autismus, Down-Syndrom, Epilepsie, Sehbehinderung, Hörschädigung, Körperbehinderung, Legasthenie, Sprachheilkunde/Logopädie...)

Teilleistungsschwächen,

Lernschwächen,

Lerntypenanalyse

Lernbehindertenpädagogik, spezielle Schulleistungsschwierigkeiten

Geistigbehindertenpädagogik Behinderung und Beruf

Exkursionen in Einrichtungen für Behinderte und zum „Dialog im Dunkeln“

Erziehung, Bildung und Förderung in pädagogischen Einrichtungen

Einrichtungen der Kleinkindpädagogik

Der Kindergarten als Bildungseinrichtung

Institution Schule

Tagesbetreuung und Horterziehung

Möglichkeiten und Grenzen der Heimerziehung

Hospitalismus bzw. Wohlstandsverwahrlosung

Außerschulische Jugendarbeit, Jugendgruppen, Vereine, Parteien

Sozialarbeit

Soziologie und Psychologie des Alters:

Alterstheorien

Kognitive Fähigkeiten im Alter

Vorbereitung auf das Alter/Pensionsschock

Generationenkonflikt/e Psychische Probleme im Alter

Lebenssituation und Gesundheit alter Menschen

Krankheiten und Pflege älterer Menschen

Erwachsenenbildung/Andragogik und lifelong learning

Bildung alter Menschen

Altern und Sterben in Würde

Hospizbewegung

Praktikum:

Berufsfelder/Berufsbilder im psycho-sozialen Bereich

Sozialpädagogische Einrichtungen und Institutionen

Vorbereitung auf das Praktikum in Form von Workshops

Besuch ausgewählter sozialer Einrichtungen, in denen Einblick in die Arbeitsabläufe, in die Organisation und in psycho-soziale Hilfestellungen gewonnen werden können (Übernahme sozialer Verantwortung).

Nachbereitung und Reflexion der Erfahrungen

Führung eines schriftlichen Projektstagebuchs

7. Klasse (1 WStd. + 1 WStd. Praktikum):

Soziale Dienste

Zur Organisation sozialer Dienste

Soziale Dienste für Kinder, Jugendliche und Familien

Soziale Dienste für Erwachsene und alte Menschen

Unterstützung und Interventionsmöglichkeiten für deviante Menschen

Unterstützung bei psychischen Problemen

Soziale Dienste im Gesundheits- und Behindertenbereich

Ethik der helfenden Berufe:

Sozialethik als Grundlage sozialer Gerechtigkeit und des Respekts der Würde aller Menschen

Handlungsprinzipien in helfenden Berufen: Respekt vor der Autonomie, Prinzip des Nichtschadens, Prinzip der Benefizienz, Prinzip der Gerechtigkeit

Krisenmanagement:

Zur Situation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in sozialen Diensten

Umgang mit kritischen Lebensereignissen und (traumatischen) Krisen/Belastungen

(Schwere) Krankheit

Tod und Sterben, Trauerarbeit

Missbrauch – psychische Folgen und Bewältigungsstrategien

Mobbing

Stress und Stressbewältigung, Burnout

Entspannungstraining

Suchtverhalten

Psychosomatische Reaktionen

Berufsvollzugsprobleme in helfenden Berufen

Supervision und Selbsthilfegruppen

Kennen lernen unterstützender sozialer Einrichtungen und Institutionen, Kriseninterventionszentren

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten:

Aktionsforschung

Ausgewählte Forschungsmethoden

Diagnostische Kompetenz im Sinne von Förder- und Prozessdiagnostik, Anamnese

Beobachten, Messen und entwicklungsbegleitende/-fördernde Maßnahmen erarbeiten, durchführen und evaluieren

Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

Wissenschaftliches Schreiben, Zitieren

Praktikum

Sozialpädagogische Einrichtungen und Institutionen

Vorbereitung auf das Praktikum in Form von Workshops

Besuch ausgewählter sozialer Einrichtungen, in denen Einblick in die Arbeitsabläufe, in die Organisation und in psycho-soziale Hilfestellungen gewonnen werden können (Übernahme sozialer Verantwortung).

Nachbereitung und Reflexion der Erfahrungen

Führung eines schriftlichen Projektstagebuchs

Verfassen einer wissenschaftlichen Projektarbeit

8. Klasse (2 WStd. – inkl. Kulturwissenschaften):

Pädagogische Grundlagen:

Pädagogik als Wissenschaft

Gegenstand und Disziplinen der Pädagogik

Begriffsklärungen

Der Erziehungsprozess Theorie-Praxis-Problem

Die Möglichkeit und Notwendigkeit der Erziehung

Möglichkeiten und Grenzen der Erziehung

Anlage-Umwelt-Selbststeuerung

Grundlagen und Aufgaben der Erziehung

Ziele der Erziehung

(Effektive) Maßnahmen in der Erziehung,

Erziehungsmittel und Formen der Intervention, Erziehungstipps

Führungstheorien

Erziehungsstile und deren Auswirkungen

Soziologische Grundlagen:

Überblick über die Arbeitsgebiete bzw. Aufgaben und Forschungsfelder der Soziologie

Soziologische Grundbegriffe

Sozialisation(sprozess), Sozialisationsinstanzen, Sozialisationstheorien

Soziale Prozesse und Gebilde

Normen und Werte

Rolle und Funktion der Familie in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Familiale Sozialisation

Gesellschaftssysteme

Struktur (Schichtung) der (österreichische) Gesellschaft/von Gesellschaften

Soziale Lage, Ungleichheit

Schichtspezifische Sozialisation/Erziehung, schichtspezifisches Sprachverhalten

Geschlechtsspezifische Sozialisation, Gender Mainstreaming

Soziokulturelle Bedingungen des Aufwachsens gestern, heute, morgen

Bevölkerungsentwicklung, gesellschaftliche Phänomene und ihre Konsequenzen (demografische Entwicklungen, Überalterung, Pensionsproblematik, Gesellschaftsvertrag, Migration und interkulturelle Fragestellungen, Heterogenisierung der Gesellschaft, Reichtum-Armut und Entsolidarisierung, Arbeitsmarkt...)

Sozialisation durch Medien

Gegenwärtige Fragen der Ethik in den Humanwissenschaften:

Reflexion des je eigenen Menschenbilds (Haltungen, Einstellungen, Vorurteile, Werte)

Genforschung

Sterbehilfe, Selbstbestimmung des Patienten

Wertes, unwertes Leben – Eugenik

Künstliche Mutterschaft, Schwangerschaftsabbruch

Gesellschaft und Bildung: Begriff der Bildung (vs. Ausbildung)

Funktionen der Schule

Schule als Sozialisationsinstanz und „Reparaturwerkstätte“ der Gesellschaft

Geschichte des Schulwesens,

Entwicklung des Bildungswesens

Gliederung des österreichischen Schul- und Hochschulwesens

Kritik am österreichischen Schulsystem

Nahtstellenproblematik

Sozialstatus und Bildung,

Soziale Ungleichheit und Schullaufbahnentscheidungen

Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit

Vor- und Nachteile bestimmter Schulsysteme

Gegliedertes Schulsystem vs. Gesamtschulmodelle

Schulautonomie und Schulentwicklung

Kennenlernen möglicher Perspektiven für die Zukunft der Schule (Schulentwicklung)

Ganztagsschule

Segregation, Integration, Inklusion

Homogene vs. heterogene Gruppen

Bildung und Gesellschaft im demokratischen Staat

Bildung und Arbeitskräftebedarf

Begriff Begabung und schulische Leistung

Begabungsidentifikation, -findung

Schulbildung und Berufschancen bzw. Berufswahlentscheidungen

Lebenslanges Lernen – Änderung im Lernverhalten

Bildung durch die Medien

Einfluss der Medien auf Bildung und Bildungsinhalte

Aktuelle Probleme und Entwicklungen in der Bildungspolitik